

**Zeitschrift:** Schweizerische Lehrerinnenzeitung  
**Herausgeber:** Schweizerischer Lehrerinnenverein  
**Band:** 40 (1935-1936)  
**Heft:** 2

**Rubrik:** Mitteilungen und Nachrichten

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Mitteilungen und Nachrichten

**Pro Juventute.** Soeben erschien der Jahresbericht der Stiftung Pro Juventute pro 1934/35. Die vier letzten Krisenjahre haben auch das Wirkungsfeld dieser Institution stark beeinflusst. Grösser und grösser wurde die Not und damit umfassender die Aufgaben der Stiftung, die sich zum Ziel gesetzt hat, unserer Jugend in geistiger und materieller Not zu helfen. Anschaulich zeugen die einzelnen Abschnitte von der grossen Arbeit.

Der Abschnitt Mutter und Säugling schildert in einfachen Worten die liebevolle Arbeit für die junge, unerfahrene Mutter, der Pro Juventute stets ein guter Helfer sein will.

Wenn das Kind zum Schüler wird, so findet es wiederum in allen Schwierigkeiten einen treuen Freund, denn die Abteilung Schulkind hilft nicht nur dem normal entwickelten Kind, das sich unter dem Druck der äussern Verhältnisse in einem vorübergehenden Notstand befindet, sondern auch den vielen anderen, die körperlich oder geistig gehemmt sind.

Sicher beansprucht besonderes Interesse die Arbeit für unsere Schulenflaschen. Da werden neue Wege gesucht – und auch gefunden.

Nicht vergessen wollen wir noch die vielen anderen Aufgaben, unter denen wir nur einige der wichtigeren nennen wollen, nämlich die Ferienversorgung für die Auslandschweizerjugend, das sich immer mehr bewährende Hilfswerk für die Kinder der Landstrasse, das neue Jugendschriftenwerk und die Obstspende für die Bergkinder, die im Herbst 1934 besonders gross ausfiel.

Der instruktive Rechenschaftsbericht wird belebt durch eine ganze Anzahl hübscher Bilder aus allen Gebieten der Jugendfürsorge.

## Unser Büchertisch

Paul Oettli: **Deutschschweizerische Geschlechtsnamen.** Verlag Eugen Rentsch, Erlenbach-Zürich. Preis kart. Fr. 3.60.

Schon in der Primarschule kommt man in den Fall, Fragen der Kinder nach dem Sinn und der Bedeutung von Namen zu beantworten. Wenn es auch viele Geschlechtsnamen gibt, deren Erklärung leicht fällt, so sind wir doch für andere Fälle froh, uns an die Ergebnisse der Forschung halten zu können, damit wir nicht, irregeführt durch den Wortklang oder durch gewisse Ähnlichkeiten, den Schülern eine ganz falsche Erklärung geben. Auch für den Erwachsenen ist es unterhaltsam und interessant, durch die Lektüre dieses Büchleins über die 3000 Geschlechtsnamen schweizerischen Ursprungs auch reizvolle kulturgeschichtliche Einblicke zu gewinnen.

Der Band 1934 der **Naturwissenschaftlichen Monatsschrift** des Deutschen Naturkundevereins e. V. «Aus der Heimat» ist erschienen. Der gut ausgestattete Band bietet in Wort und Bild aus Pflanzen- und Tierwelt (besonders aus der Vogelwelt) interessante Beobachtungen gerade auch hinsichtlich gewisser Abnormalitäten an Pflanzen, die dann zu Neubildungen und unter Umständen zu gewollter Neukultur führen.

Josef Reinhart: **Mutterli.** Verlag H. R. Sauerländer, Aarau. Preis Fr. 7.

Zu seinem 60. Geburtstag hat Josef Reinhart dem Volke, den Müttern vor allem und auch den heranwachsenden Töchtern ein richtiges Volksbuch